

„tanz nrw“ wird ein digitales Festival

Bis zum 9. Mai sind rund 40 Produktionen als Stream im Internet zu sehen.

Düsseldorf. Seit 2007 lädt „tanz nrw“ ein, das vielfältige Spektrum von Tanz und Performance aus NRW zu entdecken. Zum ersten Mal findet in diesem Jahr das Festival digital statt. Pact auf Zollverein in Essen präsentiert aktuelle Arbeiten und Uraufführungen von deufert&plischke, Renegade, tansan-sui, Luísa Saraiva & Senem Gökçe Oğultekin, Daniel Ernesto Müller und Ben J. Riepe als Teil des Festivals (bis 9. Mai).

An zwölf Tagen zeigt die achte Ausgabe des Festivals aktuelle künstlerische Arbeiten der vergangenen zwei Jahre im Stream (www.dringebliieben.de) oder über Zoom. Pact präsentiert sechs der mehr als 40 ausgewählten Produktionen.

Darunter sind spannende Tanzabende: So kriechen Luisa Saraiva und Senem Gökçe Oğultekin mit „Hark!“, (7.5., 19 Uhr), ins-



Szene aus „Geschöpfe“ von Ben J. Riepe

FOTO PIEPKE

piriert von der Musik des Barocks, Erfahrungswelten, in denen Klang, Körperbewegung und Gesang eine Verbindung eingehen. Und Tabori-Preisträger Ben J. Riepe reflektiert mit der transmedialen Oper „Geschöpfe“ (8.5., 20 Uhr) die Rolle des Menschen in einem komplexen Ökosystem. JG

Streams und Karten gibt es hier:

www.dringebliieben.de/festival-tanz-nrw-21